

Call for Proposals Workshop für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Veranstaltet von der Fachgruppe Visuelle Kommunikation der DGPuK
im Rahmen der Jubiläums-Fachgruppentagung 2020

Macht der Bilder - Bilder der Macht. Zur visuellen politischen Kommunikation in digitalen Kontexten

12.-14. November 2020 in Trier

Auf der diesjährigen Tagung der DGPuK-Fachgruppe Visuelle Kommunikation in Trier wird wieder ein Workshop für NachwuchswissenschaftlerInnen angeboten. Der Workshop richtet sich an DoktorandInnen und Masterstudierende, deren Projekte Fragen der Visuellen Kommunikation berühren und die ihre Arbeiten mit ExpertInnen diskutieren möchten. Angesprochen sind nicht nur Mitglieder der Fachgruppe, sondern ausdrücklich alle NachwuchswissenschaftlerInnen, deren Projekte oder Beiträge sich im Themenbereich Visuelle Kommunikation bewegen. Thematisiert werden können theoretische wie empirische Promotionsprojekte oder andere Work-in-Progress-Studien, die NachwuchswissenschaftlerInnen gerne vorstellen und diskutieren möchten. Der Workshop ist explizit nicht auf einen bestimmten Themenschwerpunkt fokussiert und die Teilnahme nicht an den Arbeitsstand gebunden – Qualifikationsarbeiten, die noch am Anfang stehen, sind ebenso willkommen wie jene, die bald abgeschlossen werden. Zentrales Ziel ist der Erfahrungsaustausch. Deshalb steht der Workshop nur für die aktiven TeilnehmerInnen – nicht aber für weitere TagungsteilnehmerInnen – offen.

Einreichung

Abstracts mit einer Skizze oder in Form eines Exposé sind bis zum **31. Juli 2020** (max. eine Seite, 2.500 Zeichen) an **rebecca.venema@usi.ch** in elektronischer Form (*.doc oder *.rtf, nicht *.pdf) zu senden. Die Einreichung sollte folgende Punkte umfassen: (1) Forschungsproblem und Bezug zur Visuellen Kommunikation, (2) theoretischer Hintergrund, (3) Untersuchungsmaterial und/oder Methodik, (4) Arbeitsstand sowie (5) Diskussionspunkte, die im Workshop aufgegriffen werden sollten oder zu denen sich die TeilnehmerInnen eine Rückmeldung wünschen. Die Entscheidung über die Teilnahme wird dann schnellstmöglich mitgeteilt. Die Auswahl wird auf Basis der Qualität der Einreichung sowie der Verfügbarkeit inhaltlich passender Respondents getroffen.

Ablauf

Der Workshop findet am Nachmittag des 12. November 2020 statt. Während des Workshops sind Kurzpräsentationen plus anschließende Diskussionszeit vorgesehen, wobei es primär um den Austausch und die Diskussion der Themen gehen wird.

Organisation

Rebecca Venema (Università della Svizzera italiana, Lugano) & Anna-Maria Volpers
(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Für die Fachgruppe

Cornelia Brantner (Österreichische Akademie der Wissenschaften) & Ulla Autenrieth (FH
Graubünden/ /s/f/m - Seminar für Medienwissenschaft Universität Basel)